



> Kunden-Motive 2010

Geliebt, aber vernachlässigt – die Deutschen und ihre Einstellung zu Geld und Finanzen

> Vorwort



Was bewegt Menschen? Was hat Einfluss auf ihr Verhalten? Wie verändert sich ihre Einstellung zum Geld? Das möchten wir wissen, und deshalb fragen wir nach. Die comdirect bank führt in Zusammenarbeit mit renommierten Forschungsinstituten regelmäßig Studien durch, um herauszufinden, welche Faktoren in der Beziehung zwischen Kunden und ihrer Bank wirklich zählen. Das hilft uns, unsere Kunden besser zu verstehen und frühzeitig zu erkennen, ob und wie sich ihre Bedürfnisse verändern.

Die vorliegende Studie zeigt: Viele Deutsche haben nur geringes Interesse an Finanzthemen, die sie unmittelbar betreffen. Erstaunlich, denn zugleich steht finanzielle Sicherheit bei den meisten ganz oben auf der Werteskala. Kurz gesagt: Die Deutschen wollen zwar finanzielle Sicherheit, sich selbst ernsthaft darum kümmern wollen sie aber nicht.

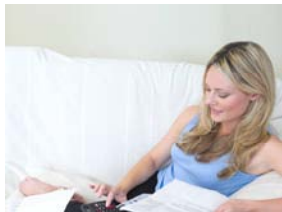
Finanzthemen – für viele offensichtlich zu abstrakt. Das muss sich ändern und ist eine Aufgabe auch für unsere Branche. Als Bank wollen wir verständlich, transparent und spannend zu allen Fragen rund um Geld informieren. Wir wollen die Bereitschaft fördern, sich aktiv mit Finanzthemen auseinanderzusetzen. Gesellschaftliche Verantwortung und Geschäftsinteresse laufen dabei in die gleiche Richtung. Denn als Gesellschaft wie als Bank sind wir darauf angewiesen, dass sich möglichst viele Menschen mit ihren Finanzen befassen und finanziell absichern. Unsere Studie zeigt, dass dies eine wichtige Aufgabe bleibt, die fester Teil unseres Geschäftsmodells ist und der wir uns gerne stellen.

Michael Mandel, Vorstandsvorsitzender der comdirect bank

> Inhaltsverzeichnis

- 4 Studienergebnisse im Überblick
- 5 Interesse an Geld und Finanzen
- 9 Einstellung zu Geld und Finanzen
- 12 Umgang mit Geld und Finanzen
- 18 comdirect bank und forsa im Kurzporträt
- 19 Daten zur Studie
- 20 Kontakt

> Studienergebnisse im Überblick



Interesse an Geld und Finanzen

Bei Finanzthemen schalten die meisten Deutschen ab: Gerade einmal jeder Dritte (31 %) interessiert sich stark oder sehr stark für Altersvorsorge oder eine sichere Geldanlage. Gleichzeitig fühlen sich nur 39 % gut informiert über Finanzen. Bei Gesprächen mit Freunden oder Bekannten ist Geld nur sehr selten ein Thema.



Einstellung zu Geld und Finanzen

59 % der Deutschen legen großen Wert auf finanzielle Sicherheit, die als fast so wichtig wie Familie und Kinder angesehen wird. Aber: Geld allein macht nicht glücklich. 69 % der Berufstätigen in Deutschland würden auch dann arbeiten, wenn sie genügend Geld zur Verfügung hätten.



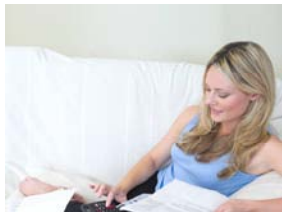
Umgang mit Geld und Finanzen

38 % der Deutschen haben im zweiten Jahr nach Ausbruch der Finanzmarktkrise ihr Verhalten im Umgang mit Geld verändert (comdirect Studie 2009: 21 %). Dabei geben 71 % an, von der Krise betroffen zu sein. Ansonsten sind die Deutschen beim Geldausgeben diszipliniert: Oberste Priorität haben – neben alltäglichen Ausgaben – Schuldentilgung oder Sparen. Jeder Zweite (49 %) gibt allerdings hin und wieder beim Einkaufsbummel mehr Geld aus als nötig.

> Interesse an Geld und Finanzen

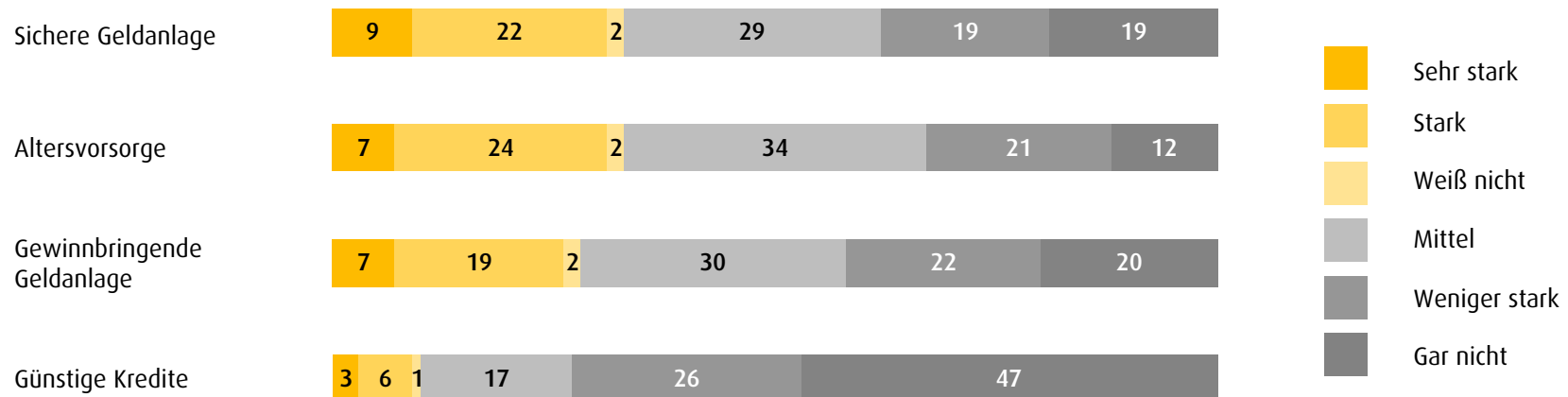


> Finanzthemen: wenig Interesse ...



Das Interesse der Deutschen an Finanzthemen ist nicht stark ausgeprägt. Nur jeder Dritte (31 %) gibt an, stark oder sehr stark an einer sicheren Geldanlage oder an Altersvorsorge interessiert zu sein. 38 % interessieren sich weniger stark oder gar nicht für eine sichere Geldanlage.

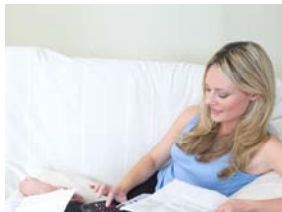
So interessieren sich die Deutschen für Finanzthemen



© comdirect bank

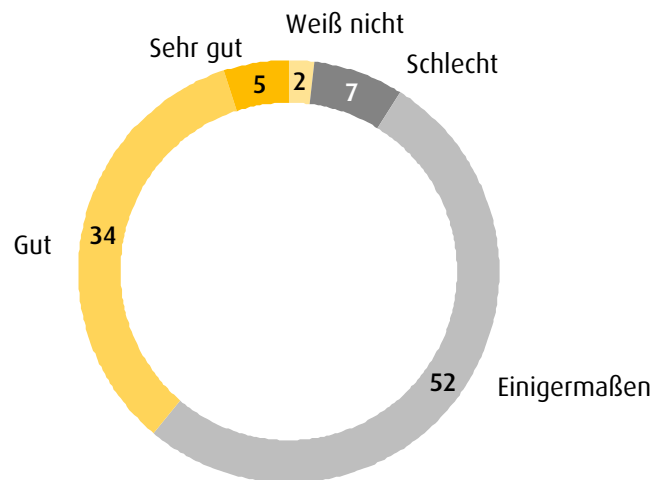
Frage: „Wie sehr interessieren Sie sich für die folgenden finanziellen Themen: sehr stark, stark, mittel, weniger stark, gar nicht?“
 Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> ... und schlecht informiert



Zu Finanzthemen fühlen sich nur 39 % der Deutschen gut oder sehr gut informiert. Deutliche Unterschiede gibt es zwischen Männern (45 %) und Frauen (34 %). 52 % geben an, nur einigermaßen und 7 % sogar schlecht über Finanzthemen informiert zu sein.

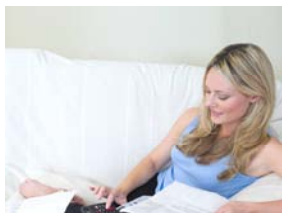
So fühlen sich die Deutschen zu Finanzthemen informiert



© comdirect bank

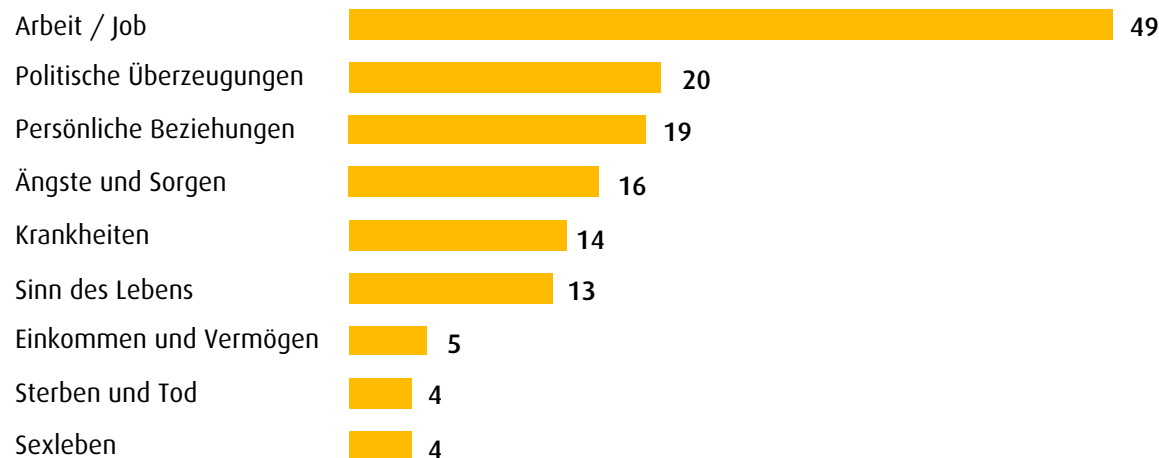
Frage: „Wie gut fühlen Sie sich über finanzielle Dinge informiert?“
Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> Tabuthema Geld



Geld ist selten Gegenstand von Gesprächen und damit praktisch ein Tabuthema – daran haben die Finanzmarktkrise oder die Diskussion um Anlegerschutz offensichtlich nichts geändert. Nur 5 % der Deutschen sprechen häufig mit Freunden oder Bekannten über Geld. Bei der Umfrage zur comdirect Studie „Kunden-Motive 2009“ lag der Wert bei 4 %. Jeder Fünfte (20 %) gibt sogar an, nie mit Freunden oder Bekannten über Einkommen und Vermögen zu sprechen.

Darüber sprechen die Deutschen mit Freunden und Bekannten häufig



© comdirect bank

Frage: „Wie häufig reden Sie mit Leuten, mit denen Sie sich gut verstehen, also Freunde, Kollegen, Verwandte (nicht gemeint ist der Lebenspartner) über die folgenden Themen: häufig, gelegentlich, selten, nie?“

Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> Einstellung zu Geld und Finanzen

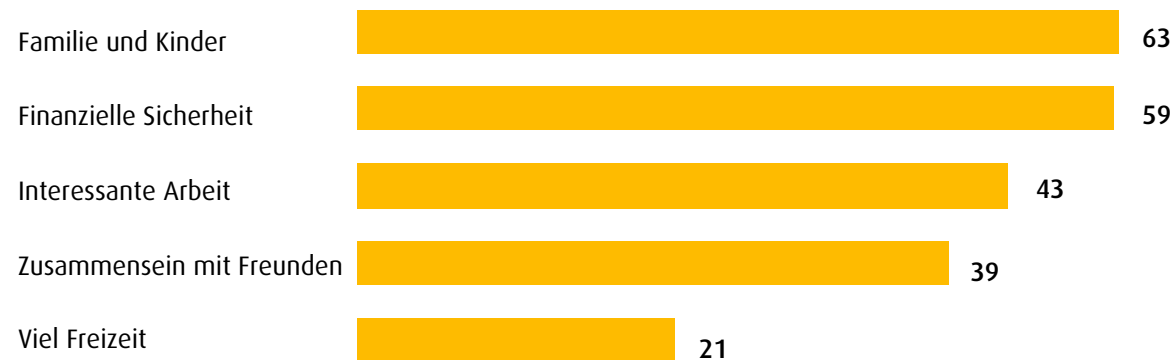


> Finanzielle Sicherheit steht hoch im Kurs



Finanzielle Sicherheit ist für 59 % der Deutschen sehr wichtig. Höher bewertet werden nur noch Familie und Kinder (63 %). Unterschiede gibt es zwischen den Geschlechtern: Wesentlich mehr Frauen (66 %) als Männern (52 %) ist finanzielle Sicherheit in ihrem Leben sehr wichtig.

Was den Deutschen in ihrem Leben sehr wichtig ist



© comdirect bank

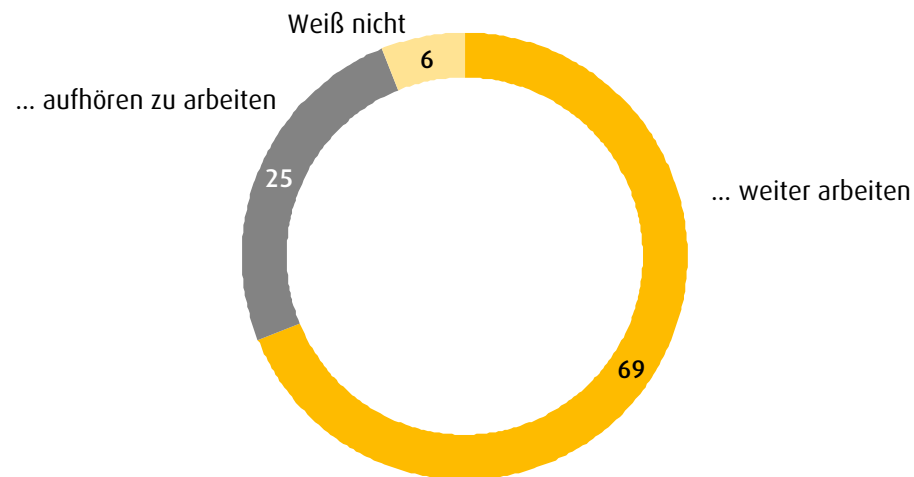
Frage: „Wie wichtig oder unwichtig sind Ihnen zurzeit die folgenden Aspekte des Lebens: sehr wichtig, eher wichtig, eher unwichtig, unwichtig?“ Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> Geld allein macht nicht glücklich



„Geld allein macht nicht glücklich“ – diesem Sprichwort stimmen 80 % der Deutschen zu. 69 % der Berufstätigen würden auch dann weiter arbeiten, wenn sie genügend Geld zur Verfügung hätten. Männer (28 %) würden eher aufhören zu arbeiten als Frauen (21 %) – sofern sie genügend Geld hätten. Deutliche Unterschiede gibt es auch zwischen Menschen in West- und Ost-Deutschland (26 % bzw. 19 %).

Wenn sie genügend Geld hätten, würden so viele Deutsche ...



© comdirect bank

Frage: „Angenommen Sie hätten genug Geld zur Verfügung: Würden Sie dann aufhören zu arbeiten, oder würden Sie weiter arbeiten?“ Basis: Berufstätige (n = 732). Alle Angaben in Prozent.

> Umgang mit Geld und Finanzen

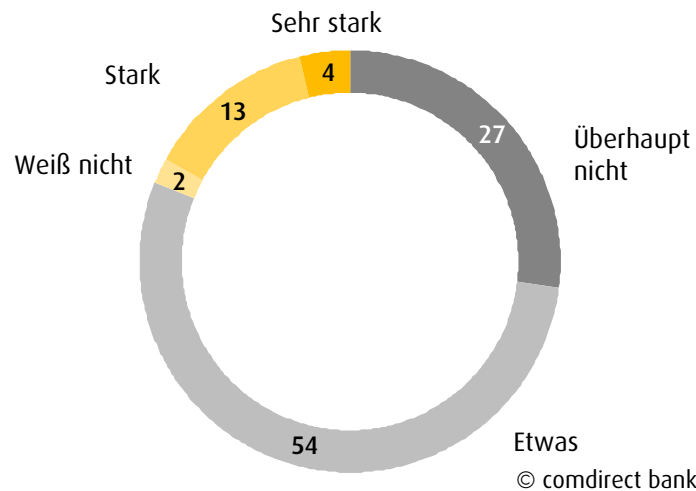


> Mehrheit von Wirtschafts- und Finanzmarktkrise betroffen



Mehr als zwei Drittel der Deutschen (71 %) fühlen sich von der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise betroffen, 17 % sogar stark oder sehr stark. Nur 27 % geben an, sie oder ihre Familie würden bislang keine Auswirkungen spüren.

So betroffen sind die Deutschen von der Finanzmarktkrise



Frage: „Wie stark sind Sie oder Ihre Familie bisher von der Wirtschafts- und Finanzmarktkrise betroffen?“ Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

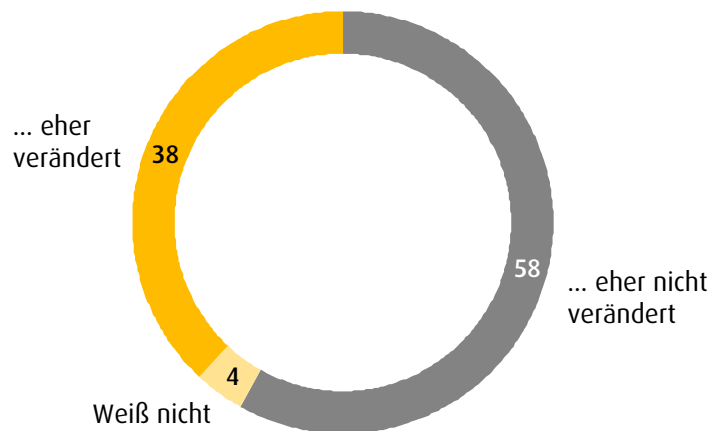
> Nur wenige haben ihren Umgang mit Geld verändert



Im zweiten Jahr nach Ausbruch der Finanzmarktkrise haben 38 % der Deutschen ihren Umgang mit Geld verändert. Das sind mehr als bei der Umfrage zur comdirect Studie „Kunden-Motive 2009“ (21 %). Frauen (42 %) haben häufiger ihr Verhalten verändert als Männer (34 %).

So haben die Deutschen auf die Finanzmarktkrise reagiert

Das Verhalten in Bezug auf Geld hat sich ...



© comdirect bank

Frage: „Hat die Finanzmarktkrise Ihr Verhalten im Umgang mit Geld/Ihr Anlageverhalten eher verändert, oder hat sich Ihr Verhalten nicht verändert?“

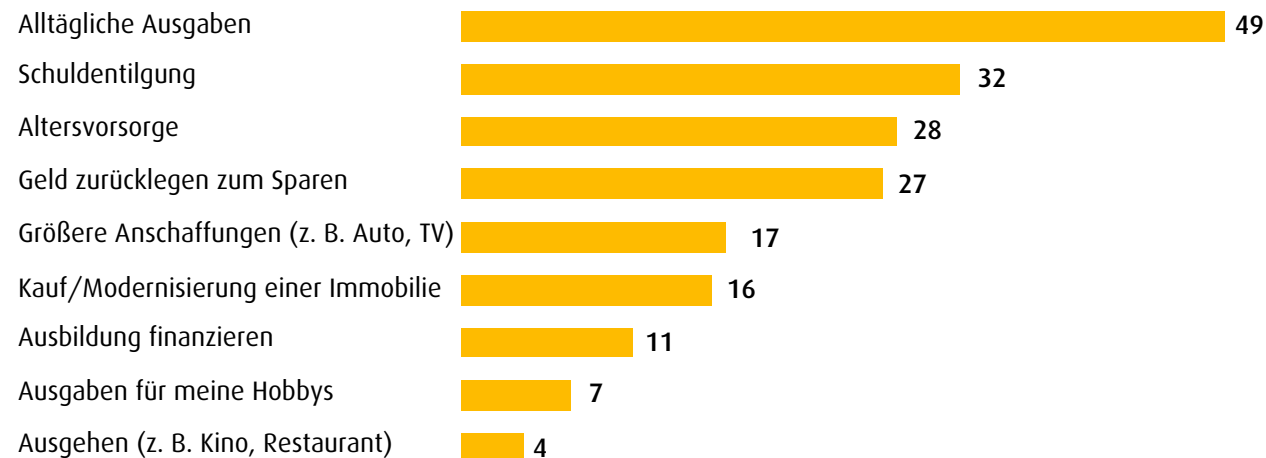
Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> Klare Prioritäten beim Geldausgeben



Die Deutschen haben klare Prioritäten beim Geldausgeben: Nach den alltäglichen Ausgaben sind Schuldentilgung, Altersvorsorge und Sparen für viele am wichtigsten. Freizeitvergnügen wie Hobbys, Kino- oder Restaurantbesuche stehen erst am Ende der Liste.

Welche Arten von Geldausgaben den Deutschen am wichtigsten sind



© comdirect bank

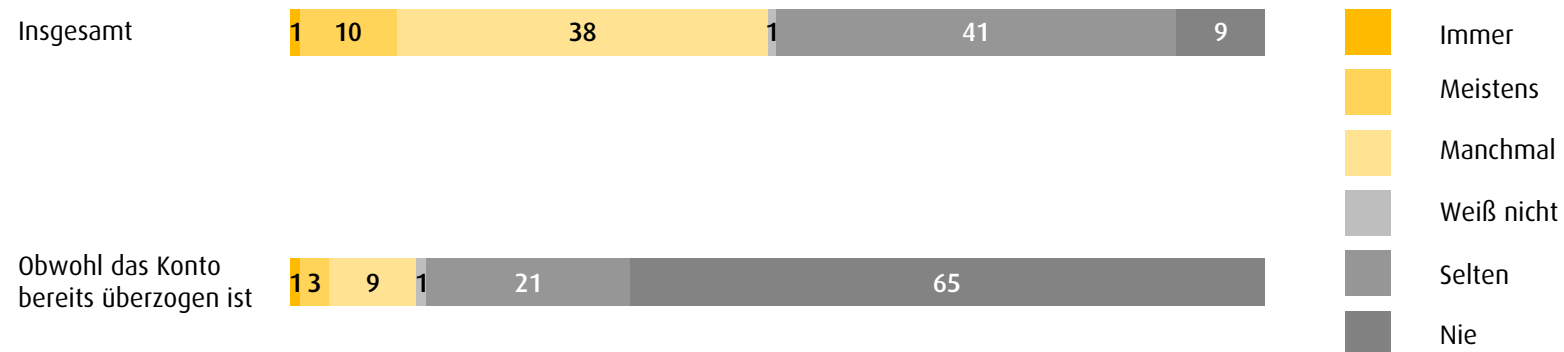
Frage: „Welche Arten von Ausgaben sind für Sie zurzeit am wichtigsten? Wählen Sie von dieser Liste die zwei wichtigsten aus.“
Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Zwei Nennungen möglich. Alle Angaben in Prozent.

> Beim Shopping wird ab und an mehr Geld als nötig ausgegeben



Fast jeder Zweite (49 %) gibt beim Einkaufsbummel manchmal mehr Geld aus als nötig. Jedem Achten (13 %) passiert das sogar, obwohl das Konto bereits überzogen ist. Allen Klischees zum Trotz: Frauen tappen nur unwesentlich häufiger in die Shoppingfalle als Männer (51 % vs. 46 %).

So oft geben die Deutschen beim Einkaufsbummel mehr Geld als nötig aus



© comdirect bank

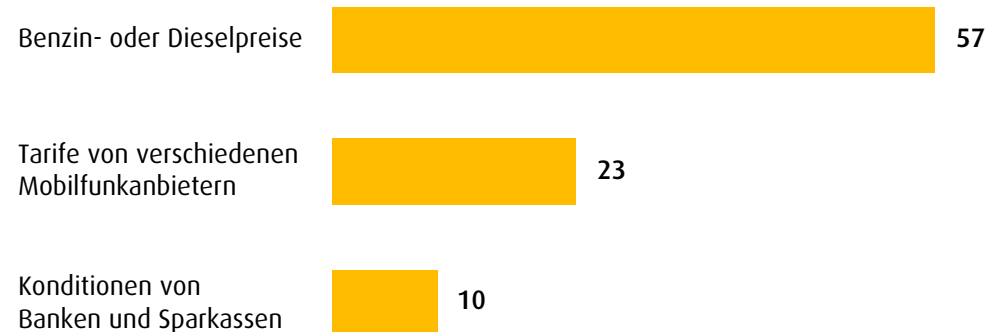
Fragen: „Wie oft kommt es vor, dass Sie bei einem Einkaufsbummel mehr Geld ausgeben als nötig?“ und „Wie oft kommt es vor, dass Sie bei einem Einkaufsbummel Dinge kaufen, obwohl Ihr Girokonto bereits überzogen und im Minus ist?“ Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> Nur jeder Zehnte vergleicht Konditionen von Banken und Sparkassen



Viele Deutsche vergleichen regelmäßig die Preise an Tankstellen oder von Mobilfunkanbietern. Die Konditionen von Banken und Sparkassen werden dagegen nur von jedem Zehnten regelmäßig unter die Lupe genommen. Mehr als jeder Vierte (27 %) gibt an, die Konditionen von Kreditinstituten nie zu vergleichen.

So viele Deutsche vergleichen regelmäßig Preise und Konditionen



© comdirect bank

Frage: „Vergleichen Sie die Angebote von verschiedenen Banken und Sparkassen, die Benzin- oder Dieselpreise der Tankstellen, die Tarife verschiedener Mobilfunkanbieter?“ Basis: Alle Befragten (n = 1.050). Alle Angaben in Prozent.

> comdirect bank und forsa im Kurzporträt

Die **comdirect bank AG** ist ein Unternehmen der comdirect Gruppe und steht für das Geschäftsfeld B2C. Sie ist Marktführer unter den Online Brokern Deutschlands und die führende Direktbank für moderne Anleger. Mit ihren Leistungen im Brokerage und im Banking ist die comdirect bank AG die erste Adresse für mehr als 1,4 Millionen selbstbestimmte Privatkunden. www.comdirect.de ist mit monatlich 175 Millionen Seitenaufrufen und mehr als 20 Millionen Visits eine der meistbesuchten Finanz-Websites in Deutschland.

forsa ist ein unabhängiges und inhabergeführtes Forschungsinstitut mit Sitz in Berlin und gehört zu den renommiertesten Instituten in Deutschland. Insgesamt 65 Mitarbeiter gewährleisten die hohen methodischen und inhaltlichen Gütekriterien der forsa-Forschung – von der Konzeption bis zur Präsentation der Untersuchungen. Mehr als 1.000 geschulte Interviewer führen die Befragungen durch. Methodisch hat forsa drei Schwerpunkte: telefonische Befragungen, Online-Erhebungen und das eigene bevölkerungsrepräsentative In-Home-Befragungspanel forsa.omninet. Das Institut führt jährlich rund 1.000 Forschungsprojekte durch.

> Daten zur Studie

- Die Studie „Kunden-Motive 2010: Geliebt, aber vernachlässigt – die Deutschen und ihre Einstellung zu Geld und Finanzen“ wurde von forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH (Berlin) im Auftrag der comdirect bank durchgeführt.
- In einer repräsentativen Stichprobe wurden 1.050 Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren bundesweit befragt.
- Die Erhebung fand zwischen dem 17. und 22. Februar 2010 statt.
- Die Befragungen dauerten im Schnitt knapp eine halbe Stunde (25 Minuten) pro Person.
- Die Ergebnisse (Angaben in Prozent) sind entsprechend den Rundungsregeln gerundet.
- Die statistische Fehlertoleranz beträgt +/- 3 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe.

> Kontakt

comdirect bank AG

Johannes Friedemann

Leiter Unternehmenskommunikation

Pascalkehre 15

D-25451 Quickborn

Telefon 04106-704-1340

Telefax 04106-704-1969

E-Mail johannes.friedemann@comdirect.de

www.comdirect.de

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der comdirect bank AG. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Fotos: Masterfile (Titel, Seiten 5 und 12), comdirect bank (Seite 2), Pavel Losevsky/Fotolia (Seite 9)